

**Vorstand:**

Prof. Dr. Ulrich Bartosch, Eichstätt (Vorsitz)  
Peter J. Croll, Bonn  
Dr. Henner Ehringhaus, Berlin (Schatzmeister)  
Prof. Dr. Maria Finckh, Witzenhausen  
Dr. Angelika Hilbeck, Zürich  
Dr. Beatrix Tappeser, Bonn

**Pugwash-Beauftragter:**

Prof. Dr. Götz Neuneck, Hamburg

**Geschäftsführer:**

Reiner Braun, Berlin

**Geschäftsstelle:**

Schützenstr. 6a, 10117 Berlin  
Tel.: (030) 21234056  
Fax: (030) 21234057  
E-Mail: [info@vdw-ev.de](mailto:info@vdw-ev.de) Homepage: [www.vdw-ev.de](http://www.vdw-ev.de)

### Presseerklärung

**„Advancing the Understanding of Biosafety“: Wissenschaftliche Konferenz und Bürgerforum  
Nagoya, Japan, 07.- 09. Oktober 2010**

01.10.2010 – Das European Network of Scientists for Social and Environmental Responsibility ENSER, das Third World Network TWN und die Vereinigung Deutscher Wissenschaftler VDW rufen auf zur Konferenz „**Advancing the Understanding of Biosafety**“ vom 07.-09. Oktober 2010 in Nagoya, Präfektur Aichi, Japan.

Die Konferenz versammelt Wissenschaftler und Experten aus Industrie- und Entwicklungsländern, welche sich seit Jahren am kritischen Diskurs über die Entwicklung von gentechnisch veränderten Agrarprodukten und deren Auswirkungen auf Anbaukulturen und Ernährungssysteme beteiligt haben.

Präsentiert werden aktuelle Forschungsergebnisse und politische Analysen zu einer umfangreichen Bandbreite von Themen, beispielsweise:

- Die unerwartet schnelle Anpassung von Insekten an Bacillus thuringiensis-Gift produzierende Pflanzen in Südafrika und die daraus resultierenden Herausforderungen an die Bt-Technologie
- Die Kontaminierung traditioneller Maisarten im Ursprungsland Mexiko durch transgene Sorten und die Reaktionen indigener Gemeinschaften
- Die tiefgreifende Wandlung der Landwirtschaft in Argentinien durch die Verdrängung der Nahrungsmittelproduktion durch herbizidtolerantes Roundup Ready Soja als Tierfutter für die Exportmärkte

Bankverbindung: Deutsche Bank Bonn, BLZ 380 700 24, Kto. 054 3660

**Beirat:** PD Dr. Stephan Albrecht, Dr. Daniel Dahm, Dipl.-Pol. Annegret Falter, Dipl.-Ing. agr. Nikolai Fuchs, StD. Klaudius Gansczyk, Prof. Dr. Hartmut Graßl, Prof. Dr. Peter Henniscke, Prof. Dr. Ferdinand Hucho, Prof. Dr. Martin Kalinowski, Dr. Wolfgang Liebert, Prof. Dr. Rudolf Prinz zur Lippe, Dr. Steffi Ober, Prof. Dr. Jürgen Schneider, Prof. Dr. Hartmut Vogtmann, Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker, M.A. Ulrike Wunderle

- Die juristischen Feldzüge zur Durchsetzung des öffentlichen Rechts auf Information bezüglich der durch Forschungsdaten belegbaren Risiken für Verbraucher und Umwelt durch den Anbau von Bt Auberginen in der Ursprungsregion in Indien

Die Konferenz richtet sich branchenübergreifend an japanische Interessenvertreter aus Wissenschaft, Industrie, NGOs und Medien und will neuere Erkenntnisse sowie aktuelle Technologiefolgen- und Risikoabschätzungen zu gentechnisch veränderten Organismen vermitteln. Um dem öffentlichen Interesse an unabhängiger Information und Interpretation von Forschungsständen zum Thema *biosafety* jenseits der Interessen der globalen Gentechnikindustrie nachzukommen, stellen die Organisatoren alle Vortragsmaterialien (auf Englisch, Japanisch und Spanisch)<sup>1</sup> zur freien Verfügung.

---

Im Interesse einer Intensivierung der öffentlichen Debatte zum Thema *biosafety* in Japan wird zudem die Nagoya University in Kooperation mit ENSSER, TWN und VDW am 09. Oktober 2010 ein **Bürgerforum** mit Vertretern nationaler und internationaler Institutionen durchführen.

---

Im Anschluss an „Konferenz und Forum folgt - ebenfalls in Nagoya - vom 11.-15. Oktober 2010 das **MOP 5** („Fifth meeting of the Parties to the Cartagena Protocol on Biosafety“). Experten und Wissenschaftler der Konferenz „**Advancing the Understanding of Biosafety**“ werden sich der Diskussion von zentralen Themen der UN-Verhandlungen wie der „Roadmap for Risk Assessment of Genetically Engineered Organisms“ oder des „Program of Work on Public Awareness, Education and Participation“ anschließen. Die Ergebnisse der Konferenz werden auf zwei MOP 5 - Begleitveranstaltungen<sup>2</sup> am 11. und 12. Oktober 2010 jeweils von 13:15 – 14:45 Uhr vorgestellt.

---

Programme und Anmeldungen:

<http://www.ensser.org/activities/events/advancing-the-understanding-of-biosafety/>

Termine und Veranstaltungsorte:

Konferenz: Okt. 07. (14:00 - 18:15), Okt 08. (09:00 - 18:00), Okt. 09 (09:00 - 13:15)

Lecture Hall at Graduate School of Environmental Studies Building, Nagoya University, Higashiy-Campus

Bürgerforum: Okt. 09 (15:00 - 18:00)

Large Lecture Hall at IB Building, Nagoya University, Higashiyama-Campus

Begleitveranstaltungen zu MOP 5: Nagoya Congress Center (NCC), 1-1 Atsuta-Nishimachi, Atsuta-ku

Kontakt:

ENSSER: Angelika Hilbeck E: [a.hilbeck@ensser.org](mailto:a.hilbeck@ensser.org)

TWN: Yoke Ling Chee E: [yokeling@twnetwork.org](mailto:yokeling@twnetwork.org)

VDW: Christine von Weizsäcker E: [christine.weizsaecker@gmx.de](mailto:christine.weizsaecker@gmx.de)

V.i.S.d.P.

ENSSER, Postfach 1102, 15832 Rangsdorf, Germany

---

<sup>1</sup> Englische Texte erhältlich bei ENSSER, <http://www.ensser.org>, japanische und spanische Texte werden auf der Konferenz verteilt und später ebenfalls auf der ENSSER Seite veröffentlicht.

<sup>2</sup> Informationen zu MOP 5 Begleitveranstaltungen: <http://www.cbd.int/mop5/side-events/?mtg=mop-05>